



Ideen und Visionen

Im Rahmen der „Wochen zur Demokratie“ kommt die Initiative Offene Gesellschaft vom 10. bis 15. Oktober nach Passau – als Teil einer ungewöhnlichen Reise quer durch die Republik. Die Mission: Schluss mit Empörung und Untergang – Sammeln wir Ideen für die Gesellschaft von morgen! Die gesammelten Ideen werden anschließend von Ort zu Ort weitergetragen und Ende November in Berlin einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In Passau ist die Ausstellung von Donnerstag, 10., bis 15. Oktober auf dem Nibelungenplatz zu sehen. Themen wie Partizipation und Protest, Meinungs- und Pressefreiheit, Gerechtigkeit und individuelle Entfaltung oder das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit können nicht nur theoretisch entdeckt, sondern aktiv mitge-

staltet werden: vom Entwerfen eines eigenen Protestplakats bis hin zu Zeitungsheadlines. Das Ziel sind positive Ideen und Zukunftsvisionen. Im Zentrum steht die Frage: Welches Passau wollen wir sein? Ein begleitender Workshop für das „Passau von morgen“ wird am Samstag, 12. Oktober, 10 bis 15 Uhr, im KulturSalon, Franz-Stockbauer-Weg 3, abgehalten. Ein Networking für Demokratiefreunde gibt es an Donnerstag, 10. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr auf dem Nibelungenplatz. Zuvor hatte die Offene Gesellschaft in Bewegung in Schwerin, Görlitz, Mannheim, Bochum, Finsterwalde, Erfurt und Aachen Station gemacht. Die Passauer Aktion findet in Kooperation mit den „Wochen zur Demokratie“, der Stadt und dem Landkreis statt. Weitere Stationen sind Chemnitz und Berlin. – red